

## Mutter Teresa: Ein Vorbild auch für Redner

Motivationstrainer gibt Friedberger Abiturienten Tipps nicht nur für die mündliche Prüfung

Von unserem Redaktionsmitglied  
Andreas Schmidt

**Friedberg**  
Nicht nur Führungskräfte von Unternehmen – demnächst auch in Nigeria –, Sportskanonen des FC Augsburg oder der Eishockey-Panther haben Motivationstraining von Ralph Warnatz nötig. Auch Friedberger Gymnasiasten können für ihre bevorstehenden mündlichen Abiturprüfungen Tipps des Geschäftsführers von „Motiv Management Partner“ gut gebrauchen. Doch bringt es im Kolloquium tatsächlich etwas, Lehrkräfte zu loben, um einen sympathischen Eindruck zu hinterlassen? „Es kommt komisch rüber, wenn wir Schüler uns herzlich für das Thema bedanken“, hat eine Abiturientin ihre Zweifel. Doch Warnatz versteht es, den Kollegiaten durchaus zu vermitteln, wie man Eindruck hinterlässt.

„Unterschätzen Sie es nicht“, meint Englisch- und Französischlehrerin Dr. Sabine Winkelmann zum empfohlenen Lehrerlob. „Aber lassen Sie es lieber gleich bleiben, wenn Sie nicht dahinter stehen.“ „Ich kann ja nicht sagen, Sie haben einen netten Anzug an“, bringt eine Schülerin ein Beispiel, wie man es vielleicht nicht machen sollte. Aber man könnte – falls nötig – beispielsweise anmerken, was der Motivationstrainer empfiehlt: „Ich bin ganz schön nervös. Vielen Dank, dass Sie mich aufbauen.“

### Für einen besseren Auftritt

Solche und viele andere Anregungen vermittelt der „Motiv Management Partner“-Geschäftsführer den etwa 90 Kollegiaten der K 13 des Werner-von-Braun-Gymnasiums. Zunächst am Vormittag in einem dreistündigen theoretischen Teil unter anderem über Rhetorik und Körpersprache, am Nachmittag folgen praktische Beispiele. Während ansonsten Firmen und Privatleute für Seminare mit Warnatz zahlen, ist dies für das Gymnasium kostenlos. Der gebürtige Friedberger Warnatz „bucht“ dies unter soziales Engagement ab. Den dadurch möglicherweise besseren Auftritt beim Kolloquium haben die Abiturienten der Lehrerin Sabine Winkelmann zu verdanken. Sie hatte selber an einem Seminar teilge-

„Einfach tun“, empfahl Motivationstrainer Ralph Warnatz. Dazu regte der frühere Leichtathlet die Gymnasiasten auch mit einer sportlichen Übung an.

Bilder: scha (oh)



nommen und im Anschluss Ralph Warnatz an das Friedberger Gymnasium eingeladen. Denn gerade bei mündlichen Prüfungen hat die Lehrerin bei den Gymnasiasten Defizite ausgemacht. Auch für künftige Bewerbungsgespräche erhofft sie sich etwas für die Abiturienten.

Für diese hat der Motivationstrainer eine Fülle von Tipps auf Lager. Da ist ein zehnmütiges Prüfungsgespräch zu kurz, um alles umzusetzen. „Achtet nicht auf alles zugleich, sonst vergesst ihr Text und Inhalt“, lautet darum der Ratschlag von Ralph Warnatz. Den Abiturienten hat er prominente Vorbilder zu bieten: US-Präsident John F. Kennedy mit seiner berühmten „Ich bin ein Berliner“-Rede und Mutter Teresa mit ihrer Ansprache zur Verleihung des Friedens-Nobelpreises. „Sie hat nie viel gesagt, aber das was sie gesagt hat, hat gegessen“, meint Warnatz. Den Abiturienten empfiehlt er folgende Lehre daraus zu zie-

hen: „Überlegt euch, was ihr sagt, bringt es gut und bleibt eurer Linie treu.“ Neben dem Einstieg sei vor allem das Ende wichtig. Zwar werden die Lehrer vielleicht nicht gleich applaudieren, so Warnatz, doch der letzte Eindruck zähle und bleibe hängen.

Nach dem Motivationstraining ist Schulleiter Dr. Bernhard Gruber nun schon gespannt darauf, wie gut sich die Abiturienten diesmal im Kolloquium schlagen werden. Bei Ralph Warnatz und dessen Mitarbeiterin Melanie Klügl bedankte sich Gruber mit Präsenten.

Falls sich Lehrer nicht darüber beschweren, dass die Abiturienten bei den mündlichen Prüfungen künftig zu gut sind, wäre der Motivationstrainer bereit, auch nächsten Abiturjahrgängen rhetorische Schützenhilfe zu leisten. Den Gymnasiasten bescheinigte Warnatz Interesse und Disziplin – für ihn gute Voraussetzungen, um seine Tipps umzusetzen – nicht nur beim Kolloquium.



Tipps für mündliche Prüfungen gab der Augsburger Motivationstrainer Ralph Warnatz.